

Bernd Rieken (Hrsg.)

Angst in der Katastrophenforschung

Interdisziplinäre Zugänge

THE SOCIAL AND
CULTURAL PROBLEMS
in Zusammenarbeit mit der DFG



Waxmann 2019

Münster • New York

Inhalt

Bernd Rieken

Einleitung 7

I Beiträge aus Sicht der Europäischen Ethnologie und der Zukunftsforschung

Bernd Rieken

Angst aus Nähe oder Distanz
Überlegungen zum Naturverständnis seit dem Mittelalter 15

Reinhold Popp

Angst und Methode in der Zukunftsforschung
Implikationen für die Katastrophenforschung 27

Michael Simon

„Es gab ja weder Telefon, Strom, Essen noch Wasser.“
Katastrophenängste in der Postmoderne am Beispiel der Müglitztalflut 2002 41

II Empirisch-qualitative Beiträge aus dem Institut für psychoanalytisch-ethnologische Katastrophenforschung der Sigmund-Freud-Privatuniversität Wien

Nina Arbesser-Rastburg

Magnitude der Angst
Erdbebenverarbeitung im Los Angeles County 59

Jacqueline Marilyn Vessely

Mauer des Schweigens
Versuch einer Verarbeitung zweier Dörfer nach dem Swiss-Air-Absturz 1963 79

Brigitte Strohmeier

Über die Angstgenese der empirisch Forschenden im Kontext der
Katastrophenforschung
Eine Illustration am Beispiel des Grubenunglücks in Lassing 93

Bernd Rieken

Autoethnografische und tiefenpsychologische Zugänge zum Phänomen
Angst in der Katastrophenforschung am Beispiel der Nordsee-Sturmflut
vom 16./17. Februar 1962 107

Anna Jank

Blinde Angst – oder wieso Sehen resilient macht
Sturmflutkatastrophen zwischen Deich und Hallig 127

III Sozialwissenschaftliche Beiträge

Sandra Maria Pfister

Deutungsmuster der Katastrophe als Regulativ der Angst 139

Malte Schönefeld, Patricia Schütte

Sicherheits- und Veranstaltungsordnungsdienste auf Großveranstaltungen
Einflüsse von privaten Dienstleistern auf die subjektive
Sicherheitswahrnehmung 155

*Katja Schulze, Daniel F. Lorenz, Cordula Dittmer, Till Büser, Julia Schander,
Jessica Reiter, Andrea Jungmann, Kristina Seidelsohn, Martin Voss,
Bettina Wenzel*

Angst vor Katastrophen?
Ergebnisse quantitativer Befragungen in Deutschland zu
Katastrophenvorsorge und -bewältigung 171

Abschlussdiskussion..... 191

Autorinnen und Autoren..... 203